© Wolfgang Leeb

Wohnprojekt Wien

Krakauer Straße 19
1020 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
einszueins architektur

BAUHERRSCHAFT
Schwarzatal

TRAGWERKSPLANUNG
RWT Plus

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
DnD Landschaftsplanung

FERTIGSTELLUNG
2013

SAMMLUNG
next.land

PUBLIKATIONSDATUM
24. August 2018

Wohnprojekt Wien, Freiraumgestaltung

Am ehemaligen Nordbahnhofgelände, entstand unter dem Motto „wohnen mit uns!“ ein außergewöhnliches Wohnheim mit vielen gemeinsam verwalteten, gemeinsam getragenen Extras, die sich auch in der Freiraumplanung wiederfinden.

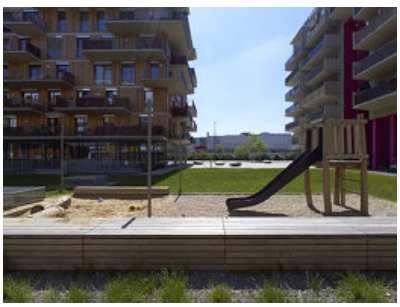
Der Freiraum, insbesondere der Markt- und Eingangsplatz und der Innenhof, bilden die verbindenden Elemente der beiden Häuser. Hier ist Platz für Begegnung und Interkulturalität, schafft den Raum für gemeinsames Gärtnern und Ernten, für Spiele und Feste. Damit der Bauplatz von Anfang an gut genützt werden konnte, gab es trotz intensiver partizipatorischer Prozesse eine Grundausstattung. Diese übernahm in abgeänderter Form Elemente, die im Bednarpark verwendet wurden, um eine intensivere Anbindung und Zugehörigkeit zum gesamten Viertel zu gewährleisten. So wurden die Baumarten und die Aufstellungsart der Bäume übernommen. Auch die Streifenstruktur findet sich am Bauplatz wieder.

Ein großer Gemeinschaftsplatz ist zwischen den beiden Baublöcken situiert. Durch einen Heckenfilter Richtung Park entsteht Intimität. Am Ende des Platzes liegt der Kleinkinderspielbereich und daran schließt der interkulturelle Garten an. Diese beiden Elemente wurden nur angedeutet und sind Teil der partizipativen Erarbeitung. Eine großzügige Rasenfläche mit Bäumen begrenzt den Bauplatz Richtung Nordwesten. Der durch den Durchgang abgetrennte Gartenbereich ist als Platz für eine Obstwiese gut geeignet. Hier ist laut Schattendiagramm mit der höchsten Besonnung zu rechnen.

Die prozesshafte Gestaltung des Freiraums wurde in 4 Phasen gegliedert.
Phase 1, die Baustellenphase, beinhaltete die Grundausstattung des Bauplatzes, unter Berücksichtigung der nahegelegenen Freiräume. Im Wesentlichen wurden Zonen definiert und Oberflächen hergestellt, die für die Benutzung unerlässlich sind und das Grundgerüst des Freiraums bilden. Auch Bäume wurden in dieser Phase

© Wolfgang Leeb

© Wolfgang Leeb



© Wolfgang Leeb

gesetzt.
In Phase 2 erfolgte die Konzeption der detaillierten Gartenplanung im Rahmen eines Workshops mit den künftigen Bewohner:innen.
In Phase 3 wurde die Umsetzung der Freiraumgestaltung unter maßgeblicher Beteiligung der Bewohner:innen vorgenommen.
Die Phase 4 ist die Benutzungsphase, die durch eine Interessensgruppe Garten gesteuert wird. (Text: Landschaftsarchitektin)

DATENBLATT

Architektur: einszueins architektur (Katharina Bayer, Markus Zilker)
Bauherrschaft: Schwarzatal
Tragwerksplanung, Bauphysik, Haustechnik: RWT Plus (Richard Woschitz)
Landschaftsarchitektur: DnD Landschaftsplanung
Fotografie: Wolfgang Leeb, Kurt Hörbst

Projektsteuerung: Raum & Kommunikation

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2010
Planung: 2010 - 2011
Ausführung: 2011 - 2013

Grundstücksfläche: 4.783 m²
Bruttogeschossfläche: 6.071 m²
Nutzfläche: 3.300 m²
Bebaute Fläche: 950 m²

NACHHALTIGKEIT

<span class=„data-key bold“>Gebäudetyp: Neubau eines Wohnhauses, Massivbauweise in Niedrigstenergiestandard: Stahlbeton mit Holzfassade
<span class=„data-key bold“>Besonderheiten: Umfassendes Mitbestimmungsprojekt mit zahlreichen, gemeinsam nutzbaren Einrichtungen; großzügige Fahrradgarage mit 3 Stellplätzen je Wohneinheit; selbstorganisiertes Carsharing
<span class=„data-key bold“>Baustoffe: Stahlbeton; Dämmstoffe sind HFKW-frei; Folien, Rohre, Fußbodenbeläge, Elektroinstallation, Fenster und Türen sowie

© Wolfgang Leeb

© Kurt Hörbst

Sonnenschutz sind PVC-frei
<span class=„data-key bold“>Heizwärmebedarf: 15,5 kWh/m²a (OIB)
<span class=„data-key bold“>Endenergiebedarf: 68,5 kWh/m²a (OIB)
<span class=„data-key bold“>Primärenergiebedarf: 132,6 kWh/m²a (OIB)
<span class=„data-key bold“>CO2-Emissionen: 11,7 kg CO2 kgm²a (OIB)
<span class=„data-key bold“>Versorgungstechnik: Kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung; Erdwärmetauscher; Fußbodenheizung; hocheffiziente Fernwärme
<span class=„data-key bold“>Qualitätssicherung: Blower Door Test; externes Produktmanagement

Heizwärmebedarf: 15,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 66,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 128,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme:Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik
Materialwahl:Holzbau, Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

PUBLIKATIONEN

architektur aktuell 5/2014
In nextroom dokumentiert:
Best of Austria, Architektur 2016_17, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Park Books, Zürich 2018.

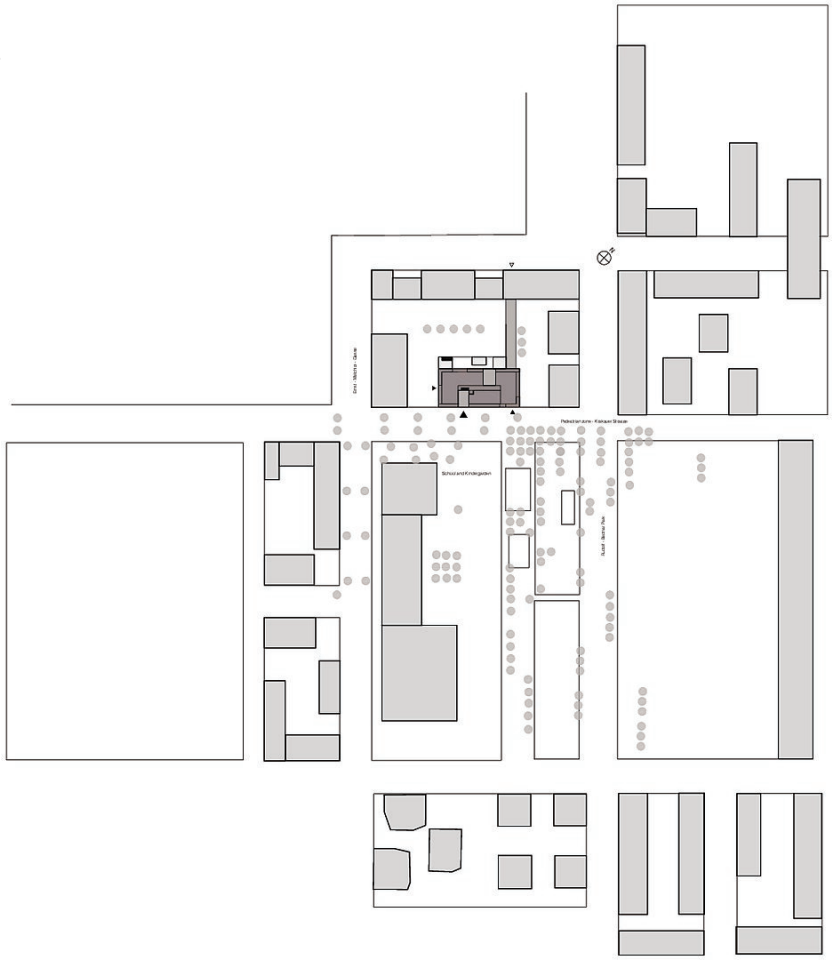
AUSZEICHNUNGEN

-Österreichischer Staatspreis Architektur & Nachhaltigkeit 2014
-VCÖ Mobilitätspreis Wien 2014
-Umweltpreis der Stadt Wien 2012
In nextroom dokumentiert:
Staatspreis Architektur & Nachhaltigkeit 2014, Preisträger

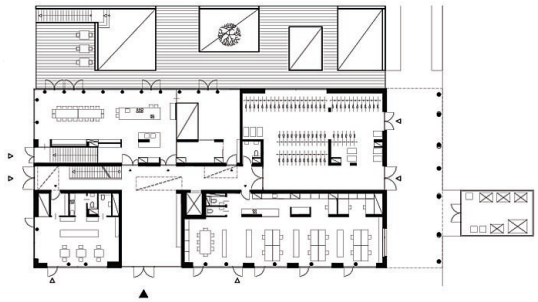
WEITERE TEXTE

Wohnprojekt Wien, newroom, Dienstag, 11. November 2014
Wohnprojekt Wien, Freiraumgestaltung, next.land, Freitag, 24. August 2018

Wohnprojekt Wien

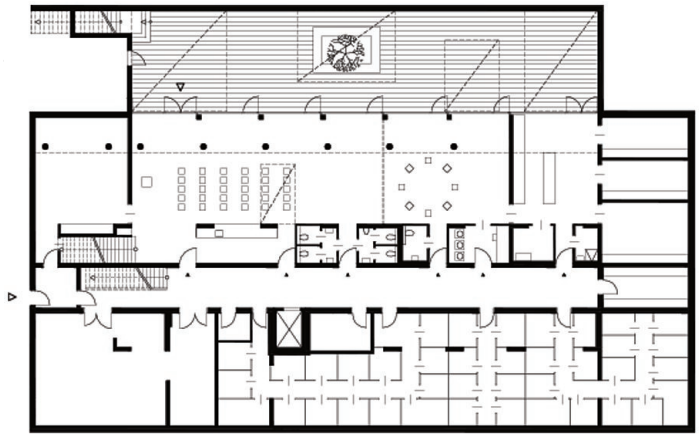


Lageplan

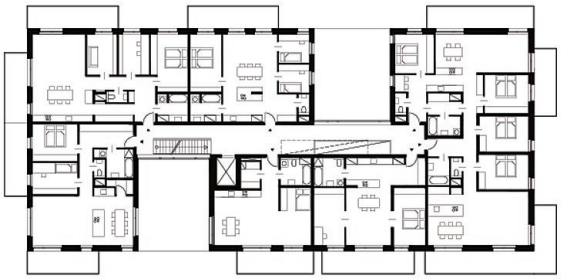


Grundriss Erdgeschoss

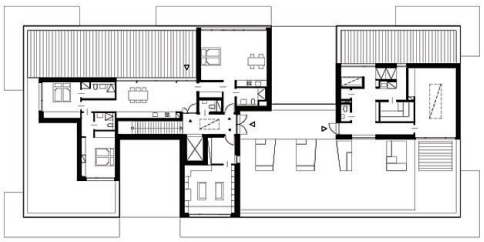
Wohnprojekt Wien



Kellergeschoss

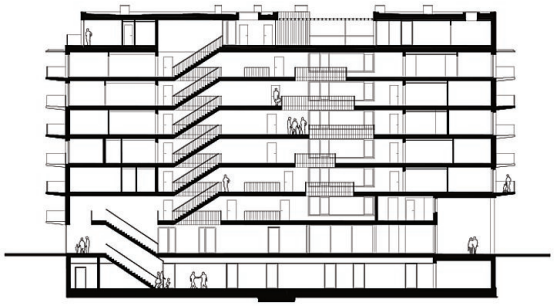


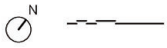
Grundriss 3. Obergeschoss



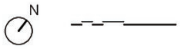
Grundriss Dachgeschoss

Wohnprojekt Wien





Längsschnitt



Querschnitt

Freiraum